

## Lehrgangsziele

Steigerung der persönlichen beruflichen Kompetenz durch Erwerb von umfassendem Wissen über:

- Entwicklungsverläufe und deren mögliche Störungen
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Umgang mit schwierigen Situationen im Berufsalltag
- uvam

## TeilnehmerInnen

Berufsgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen aller Altersstufen arbeiten: PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Berufe der medizinisch-technischen Dienste wie Ergo- und PhysiotherapeutInnen, Logopädinnen, SozialarbeiterInnen oder -pädagogInnen, Lebens- und SozialberaterInnen, ElementarpädagogInnen, Sonder- und HeilpädagogInnen, KindergruppenbetreuerInnen, LehrerInnen an Pflicht- und höheren Schulen, etc.

Auch ÄrztInnen können gerne teilnehmen.

## Lehrgangsstruktur

- Modularer Aufbau mit Seminarcharakter
- Der Lehrgang besteht aus 9 Modulen (Modul 1-5 und 8-9 zweitägig und Modul 6 und 7 eintägig, gesamt 128 UE).
- Die Module können, sofern freie Plätze vorhanden sind, auch einzeln gebucht werden.
- TeilnehmerInnenzahl: max. 30

## Lehrgangszeiten und -dauer

**Freitag**, 13:00-20:00 Uhr, **Samstag** 9:00-16:30 Uhr

### Termine Wien\*:

**Modul 1:** 9./10. September 2016

**Modul 2:** 18./19. November 2016

**Modul 3:** 12./3. Dezember 2016

**Modul 4:** 17./18. März 2017

\* Termine für die ersten Module.

Die Termine für die restlichen Module werden zeitgerecht bekannt gegeben.

## Lehrgangskosten

- **1-Tages-Module** € 100,-
- **2-Tages-Module** € 200,-
- **Gesamter Lehrgang** € 1.600,-

Bei Buchung und Vorauszahlung des gesamten Lehrgangs reduzieren sich die Kosten von € 1.600 auf € 1.500.

Der Lehrgang wird über die „Gemeinsamen Gesundheitsziele“ des Hauptverbands der Sozialversicherungsträger und der Pharmig finanziell unterstützt.

## Lehrgangsorte

Raum Wien

(Der genaue Ort bekannt gegeben.)



# „2. Interdisziplinärer Lehrgang Kinder- und Jugendgesundheit“ für Gesundheits-, Bildungs- und psychosoziale Berufe

## Lehrgangsbestätigung

- Für die vollständige Absolvierung des Lehrgangs wird ein Zertifikat, ausgestellt.
- Für den Besuch einzelner Module gibt es Teilnahmebestätigungen.

## Lehrgangsträger

Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendgesundheit in Österreich

## Lehrgangsleitung

Doris Staudt, Klaus Vavrik

## Information & Anmeldung

Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendgesundheit in Österreich  
[www.gesunde-kindheit.at](http://www.gesunde-kindheit.at)

### Organisation & Kommunikation

Doris Staudt

[staudt@gesunde-kindheit.at](mailto:staudt@gesunde-kindheit.at)

[www.gesunde-kindheit.at](http://www.gesunde-kindheit.at) (Anmeldeformular online)

## Impressum

Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendgesundheit in Österreich  
Graumannsgasse 7/C-2, A-1150 Wien  
ZVR: 353279150

Fotoquelle:

Fotolia.com, Shutterstock.com



In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stellen Gesundheits- und Verhaltensauffälligkeiten, wie etwa verschiedene Entwicklungsstörungen, aggressives Verhalten, Unruhe, Probleme bei Konzentration oder Sozialkontakt, u.v.a.m. für pädagogische, therapeutische und Sozialberufe eine besondere Aufgabe und Herausforderung dar. Der adäquate Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen, aber auch die angemessene Begleitung der Eltern, verlangen zunehmend spezifische Kompetenzen sowie interdisziplinäre Arbeit und Vernetzung.



„Kinder und Jugendliche mit Gesundheits- bzw. Verhaltensstörungen sind nicht ein Problem, sie haben ein Problem“ und sie brauchen hierbei kompetente Begleitung und Beratung (Quelle: „Bericht zur Lage der Kinder- und Jugendgesundheit 2011“).

So benötigen und wünschen sich alle betroffenen Berufsgruppen vertiefendes Wissen für eine bessere Betreuung der Kinder und Jugendlichen und für eine gelingende Elternarbeit.

Diesem Wunsch nach berufsübergreifender Fortbildung wollen wir mit dem „Interdisziplinären Lehrgang Kinder- und Jugendgesundheit“ Rechnung tragen.

Der Lehrgang soll sowohl grundlegendes, als auch modernes Wissen über Entwicklungsverläufe und deren mögliche Störungen, Kommunikation, Gesundheitsförderung, Kinderschutz, Beratung und Vernetzung, um vermitteln, bestehende Kenntnisse vertiefen und neue Kompetenzen schaffen. Er soll die AbsolventInnen in die Lage versetzen, den vielfältigen Anforderungen der sich wandelnden Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und deren Familien kompetent zu begegnen, eine fachlich fundierte Beratungs- und/oder Therapieführung anbieten zu können und berufsübergreifende Netzwerkarbeit mit zu gestalten.

Der Lehrgang ist interdisziplinär, praxisnah und in Modulen aufgebaut.

#### Kuratorium:

Lieselotte Ahnert, Friedrich Brandstetter, Richard Felsleitner, Werner Leixnering, Peter Pantuček-Eisenbacher, Christine Schnabl, Cornelia Wustmann

#### Auszug aus der ReferentInnenliste:

Petra Gajar, Daniel Gajdusek-Schuster, Martina Hess, Christian Kienbacher, Katharina Kruppa, Sophie Ulbrich-Ford, Klaus Vavrik, Elisabeth Vodopiutz, Sabine Völkl-Kernstock, Hedwig Wölfl, u.a.m.



Die Kinder und Jugendlichen von heute sind die Gestalter der Welt von morgen. Sie haben ein grundsätzliches Anrecht auf Wertschätzung und Würde und sie repräsentieren die Zukunft unserer Gesellschaft. Daher sind sie in besonderer Weise schützenswert und unser aller Verantwortung ihnen gegenüber ist groß.

aus: „Bericht zur Lage der Kinder- und Jugendgesundheit 2010“

Eine Gesellschaft, die zukunftsfähig sein will, ist auf die Gesundheit ihrer Kinder dringend angewiesen. Bestmögliche Förderung der körperlichen, seelischen und sozialen Gesundheit von Anfang an gehört zu den Grundrechten aller Kinder.

aus: „Ein guter Start ins Leben“, Internationale Veranstaltung der „Deutschen Liga für das Kind, Berlin 2006“

## LEHRGANGSInhalte

# inhalte

### MODUL 1 / 16 UE

#### Funktionelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

Grundlagen und aktuelles Wissen über:

- Wesentliche Entwicklungstheorien und Entwicklungskonzepte
- Neurobiologie
- Variabilität und Varianz
- Resilienz und Vulnerabilität
- Entwicklung von Motorik, Sprache, Kognition, Wahrnehmung und Spiel

### MODUL 2 / 16 UE

#### Psychosoziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

Grundlagen und aktuelles Wissen über:

- Bindungstheorie und Eltern-Kind-Interaktion
- Beziehungsaufbau
- Entwicklung von sozio-emotionaler Kompetenz
- Regulation und Impulskontrolle im Kindes- und Jugendalter

### MODUL 3 / 16 UE

#### Störungen der funktionellen Entwicklung (sowie ADHS und Autismus)

- Entwicklungsrisiken, Störungsbilder und Behinderungen in den Bereichen Motorik, Perzeption, Kognition, Sprache
- Aufmerksamkeits-Hyperaktivitätsstörung
- Tiefgreifende Entwicklungsstörungen (Autismusspektrum)
- Erkennen von Problemen und Defiziten
- Umgang mit schwierigen Situationen

### MODUL 4 / 16 UE

#### Störungen der psychosozialen Entwicklung

- Bindungs- und Traumafolgestörungen
- Interaktions- und Regulationsstörungen
- psychosoziale Verhaltensstörungen
- Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
- Angst-, Ess- und Stimmungsstörungen
- Suchtentwicklung

### MODUL 5 / 16 UE

#### Kommunikation und Beziehung

- Persönliche Kommunikationskompetenz
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Gesprächsführung in schwierigen Situationen (Konflikte, Krisen, ...)
- Beziehungsarbeit im komplexen Arbeitsumfeld
- Gruppendynamische Prozesse
- Trauerarbeit
- Elternarbeit
- Fallarbeit aus der Arbeitserfahrung der TeilnehmerInnen

### MODUL 6 / 8 UE

#### Gesundheitsförderung und Prävention

- Determinanten von Gesundheit (Soziale Schicht, Geschlecht, Ethnische Gruppenzugehörigkeit, Migration, Einfluss der Einkunft-, Wohn- und Familiensituation, ...)
- Daten zur Kinder- und Jugendgesundheit
- Gesundheitsfördernde Aufgaben des Bildungs- und Gesundheitswesens
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen für Kinder/Jugendliche sowie PädagogInnen und TherapeutInnen
- Vorstellen von internationalen Projekten
- Erkennen von Risikofaktoren



### MODUL 7 / 8 UE

#### Interkulturelle Kompetenz

- Auseinandersetzung mit verschiedenen Kulturkonzepten
- Kultursensibles Handeln im Berufsalltag
- Phasen der Migration
- Interkulturelle Unterschiede im Erziehungsverhalten
- Umgang mit Sprachbarrieren
- Transkulturelle Kompetenz

### MODUL 8 / 16 UE

#### Kinderschutz und Kinderrecht

- Gewalt am Kind und Jugendlichen: Erkennen-Vorgehen-Schutz
- Gewalt unter Kindern und Jugendlichen: Mobbing, Bullying, Cyber-Mobbing, etc.
- Gesetzliche Grundlagen und Zusammenarbeit mit relevanten Institutionen
- Prävention von Gewalt und Missbrauch

### MODUL 9 / 16 UE

#### Interdisziplinarität und Vernetzungskonzepte

- Aufgabe und Auftrag von verschiedenen Professionen im Bildungs- und Gesundheitssystem
- Ressourcenorientierung im Berufsalltag
- Systeme und deren Stärken erfassen
- Potentielle Vernetzungsmöglichkeiten erkennen
- Persönliche Vernetzungskonzepte entwerfen und erste Schritte zur praktischen Umsetzung planen
- Zusammenarbeit und Entlastungsmöglichkeiten für Systeme

